



# Schmitz & Partner Global Offensiv

JAHRESBERICHT **31.12.2017**

Fondsmanager:



Beraten durch:



Vertrieb und Initiator:



# Inhalt

## Jahresbericht 31.12.2017

Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht	4
Vermögensaufstellung im Überblick	8
Vermögensaufstellung	10
Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB	18
Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV	20
Vermerk des Abschlussprüfers	34
Ertragsverwendung	36
Steuerliche Hinweise	37

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 9 20 50 - 0  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

# Marktentwicklung und Tätigkeitsbericht

## Ausgangslage

Abgesehen von einer Schwächephase im Sommer setzte sich die nun schon seit 2009 andauernde Aktienhausse im zurückliegenden Berichtsjahr weiter fort. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt im achten Jahr in Folge gewachsen. In den USA entwickelte sich die Wirtschaft trotz des turbulenten Regierungsstils Donald Trumps so robust, dass auch dort die Kauflaune an den Börsen anhielt. Dass sich bei den Wahlen in den Niederlanden und Frankreich liberale, europafreundliche Parteien durchsetzen konnten, förderte die zahlreiche Anlageklassen erfassende Risikofreude der Anleger, ebenso wie die anhaltend niedrigen Zinsen.

## Geldmarkt

Mit der stabilen expansiven Geldpolitik der Europäischen Zentralbank EZB blieben auch die Geldmarktsätze im Berichtszeitraum ein weiteres Mal auf unverändertem Niveau. Weiterhin liegt der Einlagenzins der EZB bei – 0,4 Prozent. Der ohnehin schon im negativen Bereich liegende 3-Monats-Libor rutschte vor diesem Hintergrund sogar noch weiter ab.

## Anleihen

Die Rentenmärkte konnten weiterhin auf die Unterstützung der vorsichtig agierenden Zentralbanken bauen. Die Europäische Zentralbank gab noch keine Signale für einen Ausstieg aus dem laufenden Anleihen-Kaufprogramm. EZB-Präsident Draghi bezeichnete die Volatilität des Euro als eine Quelle der Unsicherheit. In den USA läutete die Notenbank Fed mit drei Zinserhöhungen den Abschied von der lockeren Geldpolitik ein. Die aus dem Amt scheidende Fed-Präsidentin Yellen kündigte eine Fortsetzung der graduellen, möglichst schonenden geldpolitischen Normalisierung an. Erste Äußerungen von Jerome Powell, ihrem designierten Nachfolger, lassen eine Fortsetzung dieser Politik erwarten.

## Aktien

Die gute Stimmung der Aktienanleger war nicht nur auf den vorläufigen Rückgang der politischen Risiken zurückzuführen, auch wirtschaftliche Fakten sprachen für Aktien. So beschleunigte sich das Wachstum der deutschen Wirtschaft weiter. In den USA waren vor allem die Aktien großer Technologiekonzerne gefragt, die erst zum Ende des Jahres unter Druck gerieten. Die vom US-Kongress kurz vor Weihnachten verabschiedete Steuerreform, die unter anderem US-Unternehmen deutlich entlastet, beschäftigte die Börsen in der ganzen Welt. Über das Jahr gerechnet gehörten Investoren in den Emerging Markets zu den größten Profiteuren des weltweiten Wirtschaftswachstums.

## Schmitz & Partner Global Offensiv

Der Schmitz & Partner Global Offensiv legt bis zu 100 Prozent weltweit in Aktienfonds und Einzelaktien an. Der Fonds bietet eine Mischung aktiv gemanagter Zielfonds von etablierten Gesellschaften und von Fondsboutiquen, die global große Märkte, aber auch spezielle Regionen und Themen abdecken. Die Auswahl der Anlagen beruht auf der Einschätzung des Fondsmanagements der FRANKFURT-TRUST Invest Luxemburg AG, die bei diesem Fonds durch die SCHMITZ & PARTNER AG – Privates Depotmanagement beraten wird. Ziel einer Anlage im Schmitz & Partner Global Offensiv ist es, an der Entwicklung der weltweiten Aktienmärkte teilzuhaben.

Im Laufe der letzten zwölf Monate sank die Investitionsquote des Fonds von rund 86 Prozent zu Jahresbeginn auf rund 82 Prozent zum Ende des Jahres. Der in Aktienfonds investierte Teil fiel nochmals spürbar von knapp 36 Prozent zu Jahresbeginn auf knapp 29 Prozent am Ende des Jahres. Der Anteil der Einzelaktien stieg im Gegenzug von knapp 51 Prozent auf fast 54 Prozent. Weiterhin hoch ist der direkt oder indirekt in den sogenannten Emerging Markets (Schwellenländern) investierte Teil des Fondsvermögens, der zum Jahresende knapp 30 Prozent ausmachte. Anlageschwerpunkte des Fonds waren im vergangenen Jahr nach wie vor unterbewertete Einzelaktien sowie Aktienfonds mit der Ausrichtung „Emerging Markets“.

Der Schmitz & Partner Global Offensiv Fonds verbuchte im Börsenjahr 2017 ein sehr erfreuliches Ergebnis: Bei einer Volatilität (Schwankungsrisiko) im Jahresdurchschnitt von 7,6 Prozent (weniger als das Schwankungsrisikos des Weltaktienindex) gewann er 14,8 Prozent hinzu.

#### **Vorteile**

- Wachstumsorientierte Vermögensverwaltung
- Chance auf höhere Erträge
- Breite Streuung auf unterschiedliche Zielfonds und Anlageklassen

#### **Risiken**

- Kursschwankungen und Wertverluste an den ausgewählten Anlagemärkten
- Schwächere Wertentwicklung einzelner Zielfonds
- Währungsverluste

#### **Kommentierung des Veräußerungsergebnisses**

Für den Anleger ist immer die gesamte Wertentwicklung des Fonds relevant. Diese speist sich aus mehreren Quellen wie den aktuellen Bewertungen der Wertpapiere und derivativen Instrumente, Zinsen und Dividenden sowie dem Ergebnis der Veräußerungsgeschäfte. Veräußerungsgeschäfte erfolgen grundsätzlich aus taktischen und strategischen Überlegungen des Fondsmanagements. Dabei können Wertpapiere und Derivate auch mit Verlust veräußert werden, beispielsweise um das Portefeuille vor weiteren erwarteten Wertminderungen zu schützen oder um die Liquidität des Fonds sicherzustellen.

Durch die im Berichtszeitraum des Fonds veräußerten Positionen ergaben sich per saldo Gewinne, die überwiegend beim Verkauf von Anteilen an Investmentfonds und Einzelaktien entstanden.

# Vermögensaufstellung

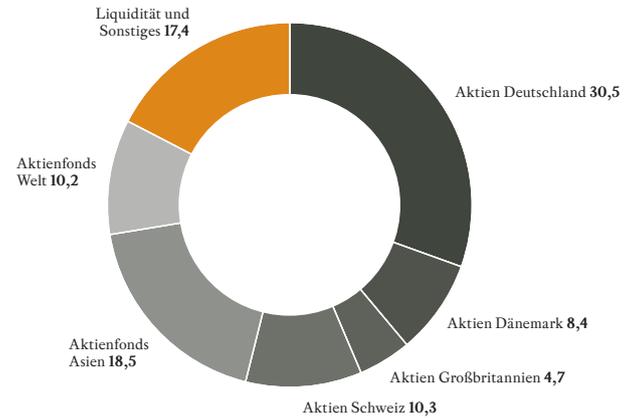
## im Überblick

31.12.2017

### Vermögensübersicht

<b>Fondsvermögen in Mio. EUR</b>	<b>10,8</b>
	in % vom Fondsvermögen
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>101,91</b>
1. Aktien	53,79
2. Investmentfonds	28,65
3. Forderungen	0,06
4. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	9,25
5. Bankguthaben	10,16
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-1,91</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>100,00</b>

### Portefeuillestruktur nach Assetklassen in %



# Vermögensaufstellung

31.12.2017

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2017	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	in % vom Fonds- vermögen
					im Berichtszeitraum		
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>						<b>5.815.086,93</b>	<b>53,79</b>
<b>Aktien</b>						<b>5.815.086,93</b>	<b>53,79</b>
<b>Deutschland</b>						<b>3.292.990,00</b>	<b>30,46</b>
<b>Chemie</b>						<b>1.023.500,00</b>	<b>9,47</b>
FUCHS PETROLUB Inhaber-Vorzugsaktien DE0005790430	Stück	23.000	0	4.000	44,5000 EUR	1.023.500,00	9,47
<b>Gesundheit/Pharma</b>						<b>844.740,00</b>	<b>7,81</b>
STRATEC Biomedical NA DE0008430026	Stück	13.000	0	5.000	64,9800 EUR	844.740,00	7,81
<b>Industrie</b>						<b>973.250,00</b>	<b>9,00</b>
KRONES DE0006335003	Stück	8.500	0	2.500	114,5000 EUR	973.250,00	9,00
<b>Versicherungen</b>						<b>451.500,00</b>	<b>4,18</b>
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	2.500	0	1.000	180,6000 EUR	451.500,00	4,18
<b>Dänemark</b>						<b>903.877,41</b>	<b>8,36</b>
<b>Gesundheit/Pharma</b>						<b>903.877,41</b>	<b>8,36</b>
Novo-Nordisk B DK0060534915	Stück	20.000	0	0	336,5000DKK	903.877,41	8,36
<b>Großbritannien</b>						<b>504.944,12</b>	<b>4,67</b>
<b>Privater Konsum &amp; Haushalt</b>						<b>504.944,12</b>	<b>4,67</b>
Reckitt Benckiser Group GB00B24CGK77	Stück	6.500	0	0	68,8200 GBP	504.944,12	4,67
<b>Schweiz</b>						<b>1.113.275,40</b>	<b>10,30</b>
<b>Bau &amp; Materialien</b>						<b>518.001,63</b>	<b>4,79</b>
LafargeHolcim NA CH0012214059	Stück	11.000	0	0	55,0000CHF	518.001,63	4,79
<b>Industrie</b>						<b>595.273,77</b>	<b>5,51</b>
Bucher Industries CH0002432174	Stück	500	0	2.500	400,5000CHF	171.454,26	1,59
Meyer Burger Technology NA CH0108503795	Stück	300.000	0	0	1,6500CHF	423.819,51	3,92
<b>Investmentfonds</b>						<b>3.096.535,88</b>	<b>28,65</b>
<b>Aktienfonds</b>						<b>3.096.535,88</b>	<b>28,65</b>
<b>Gruppenfremde Aktienfonds</b>						<b>3.096.535,88</b>	<b>28,65</b>
Aberdeen Global-Asian Smaller Co. A2 USD LU0231459107	Anteile	20.000	0	0	46,9429 USD	784.506,37	7,26
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Y Acc. USD LU0346390940	Anteile	50.000	0	0	14,9900 USD	626.279,51	5,79
LINGOHR-Asien-Syst.-LBB-Invest DE0008479387	Anteile	5.000	0	4.000	110,4300 EUR	552.150,00	5,11
Templeton Asian Growth Fund A (acc.) EUR LU0229940001	Anteile	20.000	0	5.500	32,9200 EUR	658.400,00	6,09
Templeton Frontier Markets Fund A (acc.) EUR LU0390137031	Anteile	20.000	0	20.000	23,7600 EUR	475.200,00	4,40
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>8.911.622,81</b>	<b>82,44</b>





**Ertrags- und Aufwandsrechnung  
für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis 31.12.2017**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden incl. Aussteller	63.413,61	0,35
2. Dividenden ausl. Aussteller (vor Quellensteuer)	37.174,29	0,21
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	- 47,59	0,00
4. Erträge aus Investmentanteilen	5.796,00	0,03
5. Abzug ausl. Quellensteuer	- 4.600,27	- 0,03
6. Sonstige Erträge	21.073,88	0,12
<b>Summe der Erträge</b>	<b>122.809,92</b>	<b>0,68</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	9.824,33	0,06
2. Verwaltungsvergütung	308.605,20	1,72
<i>davon: Verwaltungsvergütung</i>	<i>165.382,02</i>	
<i>davon: Erfolgsabhängige</i>		
<i>Verwaltungsvergütung</i>	<i>143.223,18</i>	
3. Verwahrstellenvergütung	9.759,21	0,05
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	14.100,59	0,08
5. Sonstige Aufwendungen	2.534,69	0,01
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>344.824,02</b>	<b>1,92</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>- 222.014,10</b>	<b>- 1,24</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	1.611.331,38	8,98
2. Realisierte Verluste	- 67.436,52	- 0,37
<b>Ergebnis aus</b>		
<b>Veräußerungsgeschäften</b>	<b>1.543.894,86</b>	<b>8,61</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.321.880,76</b>	<b>7,37</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	- 100.105,79	- 0,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	342.672,85	1,91
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>242.567,06</b>	<b>1,35</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>1.564.447,82</b>	<b>8,72</b>

\* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen.

**Verwendungsrechnung**

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
<b>Berechnung der Wiederanlage</b>		
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.321.880,76	7,37
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	- 17.946,00	- 0,10
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>1.303.934,76</b>	<b>7,27</b>

**Entwicklungsrechnung**

	in EUR	in EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>12.296.054,51</b>
1. Mittelzufluss (netto)		- 3.230.253,48
a) Mittelzuflüsse aus		
Anteilschein-Verkäufen	592.388,04	
b) Mittelabflüsse aus		
Anteilschein-Rücknahmen	- 3.822.641,52	
2. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich		179.240,23
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.564.447,82
davon nicht realisierte Gewinne	- 100.105,79	
davon nicht realisierte Verluste	342.672,85	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>10.809.489,08</b>

**Vergleichende Dreijahresübersicht**

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilwert in EUR
31.12.2014	13.749.718	51,63
31.12.2015	14.138.029	53,93
31.12.2016	12.296.055	52,46
31.12.2017	10.809.489	60,23

## Angaben zu den Kosten gemäß § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

### Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

### Verwaltungsvergütungen\* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p. a.
Aberdeen Global-Asian Smaller Co. A2 USD	1,75
Fidelity Fds-Emerg. Mkts. Fd. Y Acc. USD	0,75
LINGOHR-Asien-Syst.-LBB-Invest	1,65
Templeton Asian Growth Fund A (acc.) EUR**	1,85
Templeton Frontier Markets Fund A (acc.) EUR**	2,10
Templeton Growth Fund (EUR) A (acc)**	1,50

\*Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

\*\*Inklusive Administrationskosten.





---

### Gesamtkostenquote (Laufende Kosten) in %

2,13

Die Laufenden Kosten drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Outperformance gegenüber seiner vorgegebenen Orientierungsgröße für den Fonds eine erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung in Höhe von 1,42 % p.a. des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Ein wesentlicher Teil der aus dem Sondervermögen an die Kapitalverwaltungsgesellschaft geleisteten Vergütungen wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen verwendet.

### Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Erträge bestehen in voller Höhe aus Bestandsprovisionen Zielfonds.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 3.093,89 Euro.

### Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung

8.244.220,00 EUR

Davon feste Vergütung

6.557.525,00 EUR

Davon variable Vergütung

1.686.695,00 EUR

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

n/a

Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft

77

Höhe des gezahlten Carried Interest

n/a

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungs-

gesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger

1.794.318,00 EUR

Davon Geschäftsführer

700.480,00 EUR

Davon andere Führungskräfte

n/a

Davon andere Risikoträger

1.093.838,00 EUR

Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

n/a

Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe

n/a

---

**Beschreibung, wie die Vergütungen und gegebenenfalls sonstige Zuwendungen berechnet wurden**

Der FRANKFURT-TRUST ist in das Vergütungssystem der ODDO BHF-Gruppe eingebunden. Die ODDO BHF Aktiengesellschaft (im Folgenden „ODDO BHF“) hat eine gruppenweite, einheitliche Vergütungsstrategie aufgestellt.

Die Gesamtvergütung der Beschäftigten des FRANKFURT-TRUST setzt sich grundsätzlich aus einer fixen und einer variablen Komponente zusammen.

Die fixe Vergütung stellt die Grundvergütung dar, deren Höhe ausreichend bemessen ist und sich an der jeweiligen Qualifikation und Tätigkeit des Mitarbeiters bzw. Geschäftsführers orientiert.

Zur Grundvergütung können die Mitarbeiter und Geschäftsführer des FRANKFURT-TRUST eine leistungs- und ergebnisabhängige variable Vergütung erhalten, welche die fixe Grundvergütung nicht beeinflusst. Die maßgeblichen Vergütungsparameter der variablen Vergütung sind die Geschäftsentwicklung der ODDO BHF bzw. des FRANKFURT-TRUST sowie die individuelle Zielerreichung und Leistung des Mitarbeiters innerhalb des eigenen Aufgabenfeldes.

Für die Höhe der variablen Vergütung sind für alle Mitarbeiter und Geschäftsleiter Obergrenzen definiert worden – grundsätzlich mit maximal 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung. In Ausnahmefällen kann die variable Vergütung bis zu 200 Prozent der fixen Vergütung betragen. Die Gewährung einer variablen Vergütung von über 100 Prozent der jährlichen Grundvergütung ist nur mit Zustimmung der Geschäftsführung (bzw. des Aufsichtsrats betreffend die Vergütung der Geschäftsführung) möglich.

Für die Mitarbeiter des FRANKFURT-TRUST erfolgt die Auszahlung der variablen Vergütung jährlich als nachschüssige Einmalzahlung in Form von Bargeld. Diese Regelung gilt auch für die Geschäftsführer und die identifizierten Risk Taker.

Zur Berechnung der oben ausgewiesenen Beträge wurden die Entgeltabrechnungen für das Geschäftsjahr 2016 herangezogen.

---

---

**Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik**

Das Vergütungssystem der Mitarbeiter wird einmal jährlich durch einen Arbeitskreis „Review Vergütung“ der ODDO BHF auf Konformität mit der Geschäfts- und Risikostrategie sowie den regulatorischen und betrieblichen Regelungen hin geprüft und gegebenenfalls angepasst. Der Arbeitskreis setzt sich zusammen aus Mitarbeitern der Kontrolleinheiten (Compliance und Personal), aus Arbeitnehmersvertretern sowie aus Führungskräften der Geschäfts- und Zentralbereiche der ODDO BHF oder Führungskräften des FRANKFURT-TRUST.

Im Ergebnis ergaben sich keine Änderungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Im abgelaufenen Geschäftsjahr ergaben sich keine wesentlichen Änderungen in der festgelegten Vergütungspolitik.

**Angaben zu wesentlichen Änderungen**

Während des Berichtszeitraums gab es keine wesentlichen Änderungen gemäß § 101 Absatz 3 Nr. 3 KAGB.

---

---

**Angaben gemäß § 300 KAGB**

**Prozentualer Anteil schwer liquidierbare Vermögensgegenstände**  
Prozentsatz der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände,  
für die besondere Regeln zum Berichtsstichtag gelten:

0,00

**Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement**  
Im Berichtszeitraum hat es keine Änderungen im  
Liquiditätsmanagement gegeben.

**Angaben zum Risikoprofil**  
Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum  
Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

**Marktrisiko**

Der DV01 lag bei 0,00 Euro. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die  
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktziinsen um  
einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 Euro. Die Spreadsensitivität CS01 ist die  
Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit  
Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei 89.085,01 Euro. Die Aktiensensitivität  
beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg  
der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei 39.364,46 Euro. Die Fremdwährungs-  
sensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens  
bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1 %.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 Euro. Die Rohstoffsensitivität  
Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem  
Anstieg aller Rohstoffpreise um 1 %.

Das gesetzliche Limit (200 %) für das Marktrisiko nach qualifizierten Ansatz  
wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der  
internen Limite für das Marktrisiko.

**Kontrahentenrisiko**

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

---

---

## Liquiditätsrisiko

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

< 1 Tag	45 %
2 – 7 Tage	19 %
8 – 30 Tage	36 %
31 – 90 Tage	0 %
91 – 180 Tage	0 %
181 – 365 Tage	0 %
> 365 Tage	0 %

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

### Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

### Angaben zur Änderung des maximalen Umfangs des Leverage § 300 Absatz 2 Nr. 1 KAGB

Keine

### Gesamthöhe des Leverage

Brutto-Methode	0,84
Commitment-Methode	0,81

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Geschäftsführung

Frankfurt am Main, 1. März 2018

## Vermerk des Abschlussprüfers

### **An die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH**

Die FRANKFURT-TRUST Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Schmitz & Partner Global Offensiv für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 zu prüfen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter**

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers**

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermö-

gens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, 1. März 2018

KPMG AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler  
Wirtschaftsprüfer

Baumann  
Wirtschaftsprüfer

### Ertrag des Fonds

Die Zins- und Dividendenerträge eines Investmentfonds werden entweder ausgeschüttet oder im Fonds wiederangelegt (thesauriert). Bei einem ausschüttenden Fonds verringert sich der Anteilpreis am Tag der Ausschüttung um den Ausschüttungsbeitrag. Bei thesaurierenden Fonds ermäßigt sich der Anteilwert des Fonds am ersten Bankarbeitstag nach Geschäftsjahresende um die pro Anteil abzuführenden Steuern.

Beim Schmitz & Partner Global Offensiv wurden für das zurückliegende Geschäftsjahr pro Anteil 7,27 Euro der Wiederanlage zugeführt. Der Anteilwert ermäßigte sich am 2. Januar 2018 um die abzuführenden Steuern in Höhe von 0,10 Euro.

### Kostenfreie Wiederanlage

Bei Anteilen, die Sie im FT-Investmentdepot verwahren, erfolgt die Wiederanlage von Ausschüttungen und Steuererstattungsbeträgen kostenfrei. Dazu schreiben wir Ihrem FT-Investmentdepot zusätzliche Anteile und Anteilbruchteile bis zu drei Nachkommastellen gut.

### Steuerliche Betrachtung beim Anleger

Die für Sie als Anleger steuerpflichtigen Erträge können von den Erträgen abweichen, die der Fonds auf wirtschaftlicher Ebene erzielt hat und in seiner Verwendungsrechnung ausgewiesen werden. Maßgeblich für die Besteuerung Ihrer Erträge sind die steuerlichen Daten, die Ihnen zum Jahresende von Ihrer depotführenden Stelle übermittelt werden.

Allgemeine steuerliche Informationen finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds und im Internet unter „[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)“.

FRANKFURT-TRUST  
Investment-Gesellschaft mbH  
Bockenheimer Landstraße 10  
60323 Frankfurt am Main  
Postanschrift:  
Postfach 11 07 61  
60042 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 9 20 50 - 0  
Telefax (0 69) 9 20 50 - 103

Gezeichnetes  
und eingezahltes Eigenkapital:  
16,0 Mio. EUR

Haftendes Eigenkapital:  
14,3 Mio. EUR

Gesellschafter von  
FRANKFURT-TRUST ist  
zu 100 % die ODDO BHF  
Aktiengesellschaft

### Verwahrstelle

The Bank of New York Mellon SA/NV,  
Asset Servicing, Niederlassung  
Frankfurt am Main, MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital:  
2,7 Mrd. EUR

### Fondsadministration

BNY Mellon Service  
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH  
MesseTurm  
Friedrich-Ebert-Anlage 49  
60327 Frankfurt am Main

### Fondspreise

Der telefonische Ansagedienst für Preise der FT- Fonds  
ist bundesweit unter der Rufnummer 0800 38 03 66 37  
geschaltet. Außerdem finden Sie die Fondspreise auf  
Videotext von ARD und ZDF sowie im Internet unter  
[www.frankfurt-trust.de](http://www.frankfurt-trust.de)

### Geschäftsführung

Karl Stäcker  
Sprecher

Zugleich Mitglied der Geschäftsführung  
und Vorsitzender des Verwaltungsrats  
der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG und Mitglied des Vor-  
stands des BVI Bundesverband Investment  
und Asset Management e. V.

Wolfgang Marx  
Zugleich Mitglied des Verwaltungs-  
rats der FRANKFURT-TRUST Invest  
Luxemburg AG

### Fondsmanager

FRANKFURT-TRUST  
Invest Luxemburg AG  
534, rue de Neudorf  
2220 Luxemburg

### Beraten durch

SCHMITZ & PARTNER AG –  
Privates Depotmanagement  
Via Albaredo 53  
6645 Brione s. Minusio  
Schweiz

### Vertrieb und Initiator

Schmitz & Cie. GmbH  
Individuelle Fondsberatung  
Am Sommerfeld 22  
81375 München

### Aufsichtsrat

Joachim Häger  
Vorsitzender  
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Christophe Tadié  
stellv. Vorsitzender  
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Frank Behrends  
Mitglied des Vorstands der ODDO BHF AG

Matthias Berg  
Direktor der ODDO BHF AG

Ulrich Lingenthal  
Direktor der ODDO BHF AG

Prof. Dr. Hartwig Webersinke  
Dekan an der Fakultät Wirtschaft und  
Recht an der Hochschule Aschaffenburg

Stand Dezember 2017